

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774**

19.9.1774 (No. 38)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973782)

Nro. 38.  
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 19. Sept. 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll des Dietl Steenken, in Earsten Steenken Concurß durch die Löse an sich gebrachter Kahn und Köhleren wegen nicht bezahlten Kauf- und Löse-Schillings, auf dessen Gefahr und Kosten, den 20sten October a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley, wieder verkauft werden.
- 2) Weyland Auditent Stockstroms Wittve ist gesonnen, verschiedene Mobilien und hausräthliche Sachen, auch Bücher, am 10ten Oct. a. c., in ihrem, an der Schüttings-Strasse belegenen Wohnhause, verkaufen zu lassen.
- 3) Weyl. Adelheit Sophia Thaden Erben, Consistorial-Assessor Umme und Consorten, in Zeber, haben ihre beym Ziegelhof belegene Wedde, so jetzt Martin Harms in Heuer hat, an den hiesigen Landgerichts Procuratorem Köben verkauft.

Die Angabe ist den 21sten Oct. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzellen.

- 4) Es soll ein, dem Herrn Grafen von Rankou, zu Delmenhorst, gehöriger englischer Wagen, am 27sten Oct. a. c., in des Gastgebers Körners Hause daselbst, verkauft werden.
- 5) Johann Hülsbüsch ist gesonnen, sein, nahe bey der Develgönne belegenes Landgut und Pertinentien, bestehend (a) in einem grossen zur Landwirthschaft wohl aptirten Wohnhause; (b) in einem besonders dabey vorhandenen und zur Stallung des Viehes dienenden Neben-Gebäude; (c) in einem Speicher; (d) in einem von Brand-Mauern aufgeführten und oben mit einer Stube und Obdach versehenen Thortwerk; (e) in 46 Zück Landes; (f) in Pertinentien an Kirchen- und Begräbnis-Stellen, am 20sten Oct. a. c., in Carl Victor Habermanns Behausung, zur Develgönne, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Oct. a. c., bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.

- 6) Ueber des Hajo Anthon Stollen, in Abbehausen, sämtliche Güter, entsteht Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 10ten Oct. (2) Deduction den 31sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 22sten Nov. (4) Verantwärtung oder Löse den 8ten Dec. a. c.

- 7) **Frerich Witting**, Brinckher in Grabstede, hat von seiner Stelle folgende Ländereyen, als: (1) einen Kamp, so bey Gerd Wilken und Friederich Brunken Kämpfen belegen, an Henke Kruse jun.; (2) eine Wische, bey Logemauns Kamp belegen, an Friederich Brunken, und (3) eine Wische, bey Schmohausen belegen, an Johann Gerd Hurting, verkauft.
- Die Angabe ist den 17ten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) **Wider Gerd Steenken**, Köcher und Käufer der Aßen Stelle, im Bohlshagen, der Bogtes Jade, entstehet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concur.
- (1) Die Angabe ist den 17ten Oct. (2) Deduction den 31sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 15ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 28sten ejusdem.
- 9) **Johann Georg Sparke**, als Erbe von seinem weyland Vater Albert Matthias Sparke, ist gewillet, fünf Tüch Landes ohnweit Mayhausen belegen, der mittelste Hamm genannt, am 27ten Oct. a. c., in weyl. Volke Langen Hause, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 18ten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Landwüherder Amtsgerichte.
- 10) **Weyland Menke Mundwoben**, zu Gruppenbüren, Kinder Vormünder, sind gewillet, einige von ihrer Pupillen Vorfahren ehedem angekaufte Ländereyen, am 13ten Oct., in des Mitvormundes Johann Planemanns Hause daselbst, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 10ten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) **Anthou Gröne**, hat die, von seinen Eltern ererbte, auf Frerich Langen Mohr im Seefeld der Auffendeich belegene Köcherstelle cum Pertinentiis, an Carsten Friederich Lange verkauft.
- Die Angabe ist den 17ten Oct. a. c., beym Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte.
- 12) **Demnach Margaretha Böderern** unberechtigt und ohne Leibes-Erben jüngsthin mit Tode abgegangen ist; so werden alle diejenigen, welche an deren Mittel und Nachlaß, als Erben oder Gläubiger einigen Anspruch, Erbfolge oder sonstige Präntension zu haben vermehren, hiemit edictaliter und peremptorie verabladet, daß sie auf den 18ten Oct. a. c. als Dienstag nach dem zwanzigsten Sonntag Trinitatis persönlich oder durch gnugsam Bevollmächtigte, auf dem Rathhause hieselbst zu erscheinen, ihre Angaben schriftlich bezubringen, demnächst solche gehörig zu justificiren, und desfalls Bescheid Rechtens zu gewärtigen haben, mit der Verwarnung: daß die sich sodann nicht Angebende mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht weiter gehöret, sondern hierunter ferner verfahren werden solle, was Rechtens.

Decretum Oldenburg in Curia, den 15ten Sept. 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß in des Confect: Beckers Johana Christian Bäckers Hause, in der Baumgarten: Straße, verschiedene Mobilien und hausgeräthliche Sachen am 26sten dieses, Vormittags, öffentlich verkauft werden sollen.

Oldenburg ex Curia, den 15ten Sept. 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 14) In Convocations: Sachen der Creditoren von weyl. Wittwen Telschauen ist Terminus zu Anhörung des Distributions: Bescheides auf den 22sten dieses in Curia hieselbst angesetzt; alsdann die angegebene Creditores in Person oder durch gungsam Bevollmächtigte anhero zu erscheinen verabladet werden, und dieselbe sich zugleich, ob sie auch eine Löse verlangen, zu erklären haben.

Decretum Oldenburg in Curia, den 15ten Sept. 1774.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Käufer des obengedachten, dem Herrn Hulsebusch zuständigen Hauses cum Perrenitis, kann auf Verlangen, die Hälfte des Rausschillings gegen Zinsen in dem Gute behalten.
- 2) Der öffentliche Verkauf von weyl. Secretair Wollands, zu Rastede, Nachlassenschaft ist nicht, wie in den letztern wöchentl. Anzeigen irrig gemeldet worden, am 29sten dieses Monats, sondern am 23sten, als nächsten Freytag, und der Anfang des Morgens um neun Uhr.
- 3) Am 13ten October wird zu Verne ein Kram: Pferde: und Viehmarkt gehalten.
- 4) Dem Johann von Oven, binn Esenshammer Groden wohnhaft, ist am 3ten dieses Monats ein junger Springbulle von seinem Lande zum Ulser Burs weggekommen. An seinen beyden Hörnern ist J. V. O. eingebrannt, und in beyden Ohren V. O. geschnitten; die Haare sind schwarz mit weissen Flecken. Wer ihn anweist, erhält eine gute Belohnung, auch bleibt nöthigenfalls sein Name verschwiegen.
- 5) Wenland Johann Kopmanns Tochter Vormund, Otto Gloystein, läßt seiner Pupillin zu Sillwarden belegene Hofstelle mit 92 Tüchern Landes, worunter 25 Tücher Pflugland, am 27sten Sept., in Christian Daniel Kleinen Wirthshause, auf ein oder mehrere Jahre, durch den Herrn Berganter Erdmann verheuern.
- 6) Dem Johann Carl Kenodochius, aus Pohlen gebürtig, ist vor kurzem zu Dovelgönne ein Kasten weggekommen, worinn folgende Sachen sich befunden. Eine silberne Jagd: Uhr und garnitur silberne Schnallen; eine silberne Zucker: Schaale und neun dito Löffel; ein Paar silberne Messer und Gabel, mit Perlmutter ausgelegt, nebst zwey Eßlöffeln mit Paul Bartel bemerkt; eine mit Gold gefügte Bügel: Tasche; zwey Paar silberne durchgebrochene Ohren: Gehänge mit Steinen; vier Porcellaine Tobacks: Pfeiffen: Köpfe, deren drey mit Tomback beschlagen, einer aber verguldet, ein großer unbeschlagener Pfeiffenkopf von Meerscham, drey emailirte Schnupftobacksdosen, ein silbernes Hals: Schloß, und einige Duzend papierne Schnupftobacksdosen. Wer dem Einwohner Wienken zu Dovelgönne hievon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 7) Der Herr Kaufmann Herrn. Janssen ist gewillet, sein, aus Matthias Kösters nachgelassener Wittwen Concur: geldfrees, zu Elsflerh an der Steinstraße belegene Wohnhaus und Stall, zu Maytag künftigen Jahres anzutreten, auf ein oder zwey Jahr anderweit zu verheuern. Es ist dieses Haus und Stall sowohl zur Handlung als Krug: Nahrung gut gelegen, auch aniko so verbessert, daß beydes darin betrieben werden kann. Imaleichen hat er einen beynabe noch neuen kupfernen Brankessel und zwey Brauböden aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber zu einem oder anderen, werden ersucht, sich je eher je lieber bey ihm in Elsflerh zu melden und zu accordiren.



- 8) Mit gerichtlicher Bewilligung, lassen die p. t. Abbehauser Kirch- und Armen-  
Juraten des weyländ Uffo Ulcken, nachher Gerhard Beckers Ehefrauen zuständige,  
in der Abbehauser Wisch belegene Hoffstelle mit 106 ein drittel Fücken Landes, wor-  
unter 20 Fücken Pflugland und noch einige Fücken so aus dem Gräben gebrochen  
werden können, nebst Pertinentien, am 30sten Sept., in Christian Hinrich Kobsen  
Wirthshause, zu Abbehausen, öffentlich, meistbietend, auf drey nach einander  
folgende Jahre, durch den Herrn Verganter Erdmann, verheuern.
- 9) Johann Schröder, zu Tossens, will das von weyl. Johann Hinrich Hinrichs erstan-  
dene Wohnhaus mit ungefähr acht Fücken Groden Land, wobey nach Belieben  
noch circa 12 bis 15 Fücken gethan werden können, am 30sten dieses Monats,  
in Gerd Christian Schildis Wirthshause, auf einige Jahre verheuern. Die Lieb-  
haber wollen sich am gedachten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, daselbst ein-  
finden und accordiren.
- 20) Da ich in dem bevorstehenden Rothenkircher Märkte, in des weyl. Herrn Admini-  
stratoris Schröders Hause daselbst, öffentlich Wein, Caffee und Thee schenken,  
auch honette Personen spritzen werde; so mache ich solches hiemit öffentlich be-  
kannt, und ersuche ein geehrtes Publicum, im bevorstehenden Markt, sich von  
mir bedienen zu lassen, wobey ich promte und gute Aufwartung verspreche.  
Develgdünne, den 12ten Sept. 1774. E. W. Havemann
- 21) Der hiesige Bürger und Zinngießer Hermann Anthon Spieske ist gesonnen, die  
bevorstehenden Oldenburger und Rothenkircher Märkte mit sehr guten wohlver-  
arbeiteten Zinnwaacen zu beziehen, und sind solche um einen billigen Preis bey  
ihm zu haben.
- 22) Zu Bremen, in Georg Ludewig Försters Buchhandlung, in der Catharinen Straffe,  
und in Oldenburg bey G. J. Strohm, ist zu haben: Histoire philosophique  
& du commerce des Européens dans les deux Indes. VII Tomes, avec  
des Cartes & Figures, gr. 8. á la Haye 774. 10 Rthlr. 36 Grote. E. J.  
Bekkers sämmtlicher Schriften, 8. 9. 10ter Theil, die nachgelassenen Briefe und  
das Leben des Autoris enthaltend, in ordinair 8. Leipzig. 1 Rthlr. 12 Grote.  
Ebendieselben, in groß 8. zu der grössern Edition passend, 1 Rthlr. 60 Grote.  
Stockhausens, Joh. Christ. Grundsätze wohleingerichteter Briefe nach den  
besten Mustern, 773. 24 Grote. Ebendesselben Sammlung vermischter Briefe,  
drey Theile, 774. 1 Rthlr. 48 Grote. Hdueris gründliche Anweisung zum  
Anlegen und Unterhalten eines wohlbestellten Blumen-Gartens. Dritte stark  
vermehrte Auflage. 8. Bremen 774. 48 Grote.
- 23) In der hiesigen Buchdruckerey sind Tafel-Calendar auf das Jahr 1775, zu dem  
gewöhnlichen Preis zu bekommen.

### • Oldenburger Getraide = Preise.

Königsberger Weitzen,	—	—	116 Rthlr. Louisd'or.
Königsberger Roggen,	—	—	74 —
Wurster Wintergärsten,	—	—	55 —
Butsjadinger Wintergärsten,	—	—	52 $\frac{1}{2}$ —

J. D. Oldb.

